

Bildung am Philippus-Institut in Moritzburg

Verstehst du denn, was du da liest?" so fragt Philippus den königlichen Beamten aus Äthiopien, der mit seinen Fragen allein auf der Straße unterwegs ist. (Apostelgeschichte Kapitel 8)

Die Frage „Verstehst du denn, was du da liest?“ stellen auch wir. Wir bilden für den diakonischen und gemeindepädagogischen Dienst in Kirchengemeinden, diakonischen Werken und andere Träger aus und fragen danach, wie kann Kommunikation des Evangeliums gelingen.

Seminarleitung:

Institutsleiterin Diakonin Katja Kropfgans (GPA)
Prof. Dr. Thomas Knittel (TDA)

Referent/innen:

Die Seminare werden von erfahrenen Lehrkräften des Diakonenhauses und in Zusammenarbeit mit Fachkräften aus spezifischen Praxisbereichen durchgeführt.

Weitere Informationen

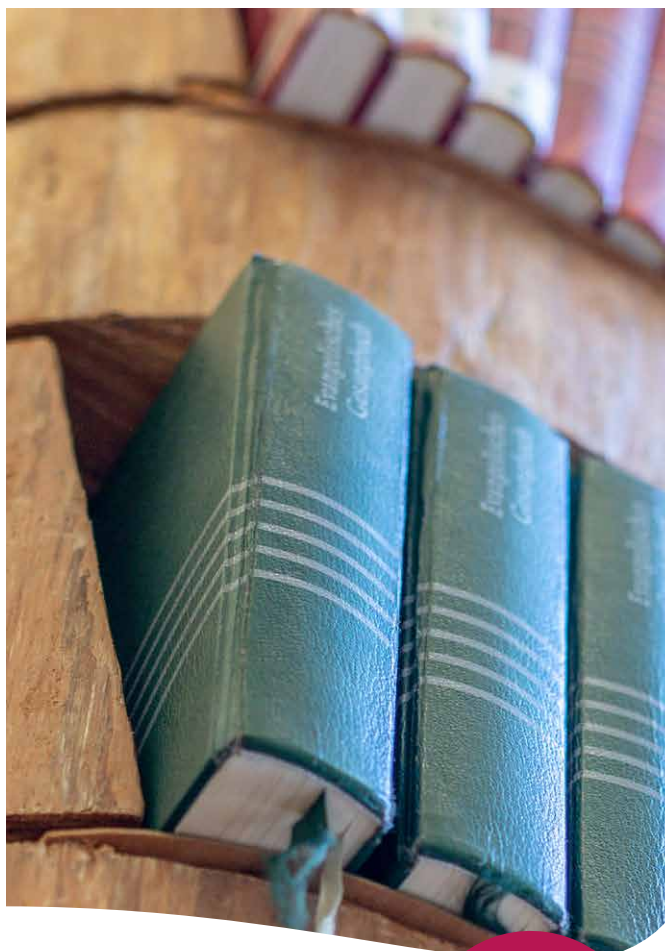
Übernachtungsmöglichkeiten während Ihrer Ausbildung gibt es in unserem Gästehaus. Dieses ist direkt auf unserem Campus, ebenso wie die Mensa MAHL.ZEIT, in der Sie während Ihrer Zeit in Moritzburg gut versorgt werden.

Kontakt und Information Gästehaus:

035 207 / 84 540
info@gaestehaus-moritzburg.de
www.gaestehaus-moritzburg.de



gästehaus
moritzburg



Philippus-Institut für Berufsbegleitende Studien

Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

035 207 / 84 305
info@philippus-institut.de
www.philippus-institut.de

Träger der Einrichtung:
Ev.-Luth. Diakonenhaus Moritzburg e. V.
Schlossallee 4, 01468 Moritzburg

Bewerbungs-
termine
auf unserer
Homepage



berufsbegleitende studien
philippus-institut
moritzburg



Berufsbegleitende Studien in Gemeindepädagogik und Diakonie

Erwachsenenbildung am
Ev.-Luth. Diakonenhaus Moritzburg



Gemeindepädagogische Ausbildung (GPA)

Ausbildungsziel

- Qualifikation zum/r Gemeindepädagogen/in, welche die Hauptberuflichkeit ermöglicht (ohne Religionsunterricht)
- Ehrenamtszertifikat nach erstem Jahr
- Einsegnung als Diakonin/Diakon (inkl. Predigttauftrag) möglich

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossene Berufsausbildung/Studium
- Erfahrungen in gemeindepädagogischer Arbeit
- Kirchenmitgliedschaft oder die Mitgliedschaft in einer der ACK angehörenden Kirchen

Umfang

- Dauer: 3 Jahre
- 18 Seminarwochen (Montag bis Freitag)
- studienbegleitende Praxis (Hospitationen, eigene Praxis u. a.)
- Fernunterrichtsaufgaben (Lektüre, Hausarbeiten)
- online-Module
- Teilnahme an Fachtagen

Kosten

- Seminargebühr: 1000 Euro je Seminarjahr zzgl. Unterkunft/Verpflegung/Reisekosten
- Landeskirchliche Förderung über EVLKS bis zu 2/3 möglich



Theologisch-Diakonische Ausbildung (TDA) / Diakonen- / Diakoninnenausbildung

Ausbildungsziel

- theologische und diakonische Qualifikation für Mitarbeitende im kirchlich-diakonischen Bereich
- besonderer Schwerpunkt auf Wortverkündigung und theologische Reflexion diakonischer Arbeit
- Abschluss: für das Amt der Diakonin bzw. des Diakons in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und in anderen Landeskirchen anerkannter Abschluss („Diakonenexamen“)
- Einsegnung als Diakonin/Diakon (inkl. Predigttauftrag) möglich

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossene Berufsausbildung/Studium in einem sozialen Beruf, insbesondere im kirchlich-diakonischen Bereich
- Kirchenmitgliedschaft oder die Mitgliedschaft in einer der ACK angehörenden Kirchen

Umfang

- Dauer: 2 Jahre
- 12 Seminarwochenenden (Freitag/Samstag) und 3 Seminarwochen (Montag bis Freitag)
- Fernunterrichtsaufgaben (Lektüre, Hausarbeiten)

Kosten

- Kursgebühr: 1800,00 Euro für 2 Jahre zzgl. Unterkunft/Verpflegung/Reisekosten
- Förderung durch Anstellungsträger u. U. möglich



Berufsbegleitende Studien am Philippus-Institut

Diakonisch-gemeindepädagogische Ausbildungen

Sie sehen die Kommunikation des Evangeliums als Ihre Berufung? Sie wollen sich künftig stärker in das Gemeindeleben einbringen? Sie möchten Ihren bestehenden Berufsabschluss mit einer theologisch-diakonischen Ausbildung erweitern? Die doppelte Qualifikation eröffnet vielfältige berufliche Perspektiven in den Arbeitsfeldern von Kirche, Diakonie sowie staatlichen und freien Trägern.

- ✓ berufsbegleitend, gemeinschaftlich, persönlich
- ✓ Grundlage, Verantwortungsaufgaben zu übernehmen
- ✓ Förderung der individuellen Kompetenzen
- ✓ vertiefte Reflexion der persönlichen Erfahrungen
- ✓ kirchlich anerkannte Berufsabschlüsse

